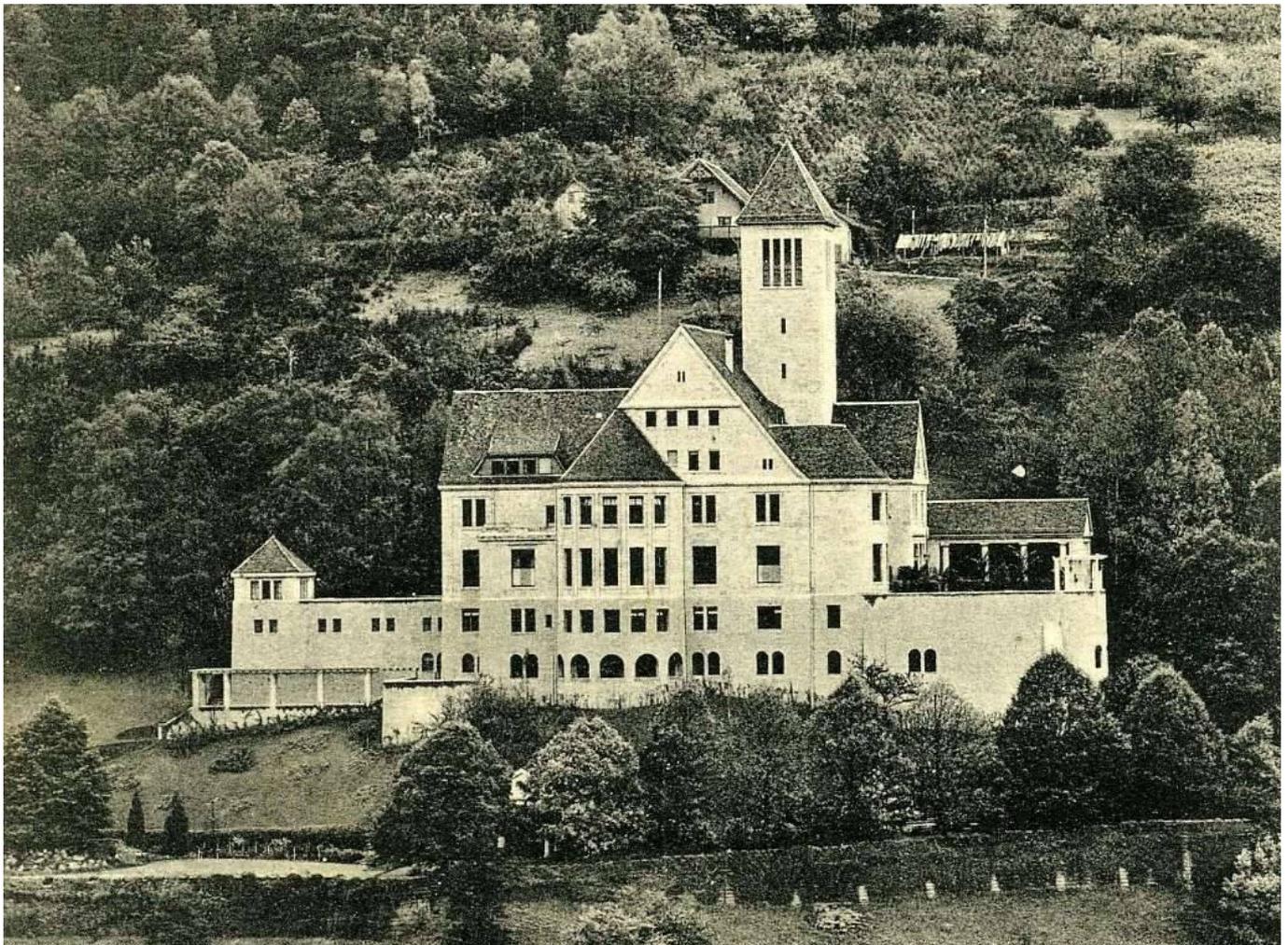


Denkmalschutzgelder für Gut Berneck

Martin Himmelheber (him)

28. November 2020

Mit Unterstützung des Bundes und des Landes lässt Dr. Hans-Jochem Steim Gut Berneck wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurück bauen. Steim hatte die Villa, die Arthur Junghans um 1910 als Wohnhaus bauen ließ, der Stadt Schramberg 2017 abgekauft. Jetzt hat der Finanzausschuss des Bundestags einer weiteren Förderung in Höhe von drei Millionen Euro zugestimmt.



Gut Berneck ums Jahr 1910. Foto: Archiv Kohlmann

Der Bundestagsabgeordnete Volker Kauder habe sich für dieses Projekt stark ins Zeug gelegt, so Steim im Gespräch mit der NRWZ. Voraussetzung für den Zuschuss ist allerdings, dass auch der Eigentümer sich in gleicher Höhe beteiligt. Neben den Bundesmitteln fließen auch Mittel aus dem Landesdenkmalschutzprogramm und der Stiftung Denkmalschutz, so Steim.

Neben dem eigentlichen Gebäude stünden auch der Park und die Gruft der Familie Junghans als Gesamtensemble unter Denkmalschutz, betont Steim.



Die Sanierungsarbeiten begannen schon 2018. Archiv-Foto: him

Rückbau zum alten Glanz

Gut Berneck diente dem benachbarten Krankenhaus als Verwaltungsgebäude. Noch vor der Krankenhausschließung 2011 siedelte sich die Uhrenmanufaktur Lehmann dort an. Nachdem Lehmann 2019 nach Hardt umgezogen war, begann Steim mit seinen Rückbauplänen: „Wir versuchen, den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen.“



In die Gemeinderatssitzung am 19. November hatte Dr. Steim ein Modell des Krankenhausareals aus dem Jahr 1962 mitgebracht und erläutert Fachbereichsleiter Uwe Weisser die Lage von Gut Berneck. Foto: him

Zu Zeiten des Krankenhauses seien zahlreiche Wände eingezogen worden, um Gut Berneck als Wohn- und Verwaltungsbau nutzen zu können. „Diese Wände haben aber den Eindruck der Wohnanlage kaputt gemacht.“ In enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz arbeite er daran, das Gebäude wieder nutzbar zu machen, so Steim. So würden im ersten Untergeschoss und in den oberen Etagen Gästezimmer entstehen.

Mit der Stadt Schramberg sei vertraglich geregelt, dass die Stadt vier Mal im Jahr das Gebäude für besondere Veranstaltungen nutzen könne. „Ich rechne damit, dass das Gut Berneck Ende 2022 fertig sein wird“, so Steim. Dann feiert Schrambergs Ehrenbürger einen runden Geburtstag.